

# ALUTRIX®

DIE EFFEKTIVE DAMPFPERRBAHN

## Verlegeanleitung ALUTRIX®600 ALUTRIX®FR



# ALUTRIX®600 ALUTRIX®FR



## VORWORT

Die nachfolgende Verlegeanleitung bietet eine Grundlage an materialtechnischen Informationen und soll der planerischen Vorbereitung sowie der Verarbeitung von den ALUTRIX® Aluminium-Dampfsperrbahnen dienen.

Sie unterstützt den Verarbeiter in Verbindung mit einer praktischen Schulung in unserem Technikum in Hamburg und/ oder direkt vor Ort auf der Baustelle. Wesentliche Verarbeitungsschritte werden in Textform beschrieben sowie durch Grafiken anschaulich ergänzt.

Andere, nicht beschriebene, örtliche Gegebenheiten oder Materialkombinationen können unter Umständen die Funktionalität beeinflussen. Für spezifische und detaillierte Untergrundanforderungen sowie individuelle Verarbeitungshinweise wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

Die Angaben und Produktbeschreibungen in dieser Publikation wurden nach bestem Wissen und Gewissen auf der Grundlage unserer Erfahrungen und Prüfungen erstellt. Sie bilden die Basis für alle beschriebenen Lösungen. Ersatzansprüche können daraus nicht abgeleitet werden. Technisch sinnvolle, unserem hohen Anspruch an Qualität und Fortschritt dienende Konstruktions- und Programmänderungen behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Verlegeanleitung verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

März, 2013



## INHALTSVERZEICHNIS

	SEITE
1. Produktübersicht und Materialbeschreibung	6
1.1 Allgemeine Eigenschaften ALUTRIX® 600 und ALUTRIX® FR	6
1.2 Spezielle Merkmale ALUTRIX® FR	6
1.3 Systemzubehör: Flächengrundierung FG 35	7
1.4 Systemzubehör: Reiniger G 500	7
2. Allgemeine Untergrundanforderungen	8
3. Wesentliche Verarbeitungshinweise	9
4. Ausbildung vertikaler Anschlüsse	10
5. Grundlegende Verlegehinweise	10
6. Anforderungen bei Behelfsabdichtungen	11
7. Hinweise für die Lagerung von ALUTRIX® 600 und ALUTRIX® FR	11
8. Materialtechnische Angaben	12
9. Grafische Darstellung von Detailausführungen	14
9.1 Ausbildung von Innenecken	14
9.2 Ausbildung von Außenecken	14
9.3 Dunstrohreinfassung	15
9.4 T-Stoßausbildungen	15

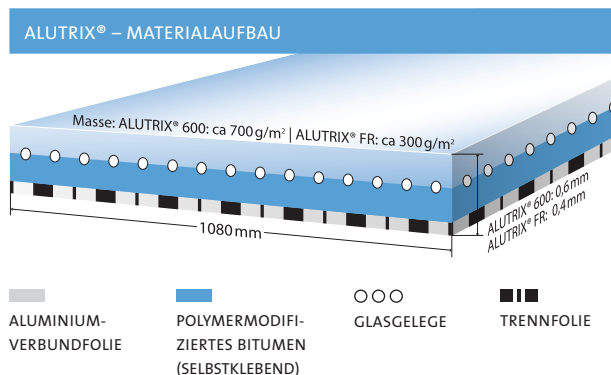
## 1. PRODUKTÜBERSICHT UND MATERIALBESCHREIBUNG

### 1.1 Allgemeine Eigenschaften ALUTRIX® 600 und ALUTRIX® FR

- / ALUTRIX® 600 und ALUTRIX® FR sind 1,08 m breite, kaltselbstklebende Aluminium-Dampfsperrbahnen.
- / Beide Dampfsperren besitzen eine überdurchschnittlich hohe Reißkraft, sind auf Stahltrapezprofilen begehbar und durchtrittsfest.
- / ALUTRIX® 600 und ALUTRIX® FR bilden neben der Dampfsperrfunktion (sd- Wert > 1.500) gleichzeitig eine luftdichte Schicht entsprechend der Energieeinsparverordnung.
- / ALUTRIX® 600 und ALUTRIX® FR sind schon ab + 5°C zu verkleben.

### 1.2 Spezielle Merkmale ALUTRIX® FR

- / ALUTRIX® FR besitzt einen Heizwert von  $\leq 10.500 \text{ kJ/m}^2$  und erfüllt damit die Anforderung für brandlastarme/brandlastreduzierte Dampfsperrbahnen gemäß DIN 18234 bzw. Industriebaurichtlinie.
- / ALUTRIX® FR erfüllt den FM Standard Class No. 4470.



### 1.3 Systemzubehör: Flächengrundierung FG 35

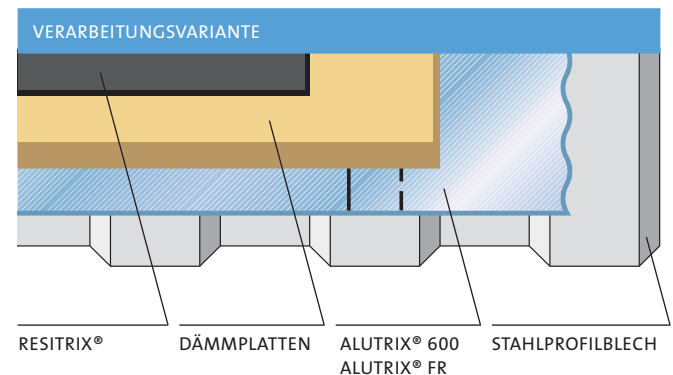
Die Flächengrundierung FG 35 kommt in der Kombination mit den ALUTRIX®- Dampfsperrbahnen auf den verschiedensten Untergründen zum Einsatz. FG 35 ist eine lösemittelhaltige Grundierung auf der Basis von Synthekautschuk und Harzen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Produktdatenblatt.

Bitte beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise auf den Gebinde – Etiketten bzw. dem EG – Sicherheitsdatenblatt.

### 1.4 Systemzubehör: Reiniger G 500

Der Reiniger G 500 ist für das Entfetten von metallischen Untergründen und für die Reinigung von leicht verschmutzten Oberflächen geeignet.

Bitte beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise auf den Gebinde – Etiketten bzw. dem EG – Sicherheitsdatenblatt.



## 2. ALLGEMEINE UNTERGRUNDANFORDERUNGEN:

Der Untergrund muss trocken,  
plan, staub- und fettfrei sein.

Einsatzgebiete		ALUTRIX® 600	ALUTRIX® FR	FG 35	FG 35 Flächenanteil/ Verbrauch
Hinweise für die Flächen- verklebung*)	metallische Werkstoffe:				
	/ verzinkte oder unbeschichtete Untergründe	Ja	Ja	Ja	50% / 100g/m <sup>2</sup>
	/ kunststoffbeschichtete Untergründe	Ja	Ja	Nein	---
	Holzwerkstoffe **)	Ja	Ja	Ja	50% / 100g/m <sup>2</sup>
	Betonwerkstoffe ohne Vordeckung	Ja***)	Nein	Ja	50% / 100g/m <sup>2</sup>
	Bitumenwerkstoffe	Ja	Ja	Ja	50% / 100g/m <sup>2</sup>

\*) Bei lose verlegten Dachaufbauten mit mechanischer Befestigung bzw. mit Auflast entfällt generell eine Grundierung innerhalb der Dachfläche.

\*\*) Anordnung von separaten, nicht verklebbaren Schleppstreifen über Fugenstößen von Holzwerkstoffplatten mit Kantenlängen über 500 mm.

\*\*\*) Nur auf trockenen, glatten und sauberen Betonwerkstoffen.  
Mechanische Beschädigungen bzw. Perforationen müssen vermieden werden.



## 3. WESENTLICHE VERARBEITUNGSHINWEISE

- / Ausrollen
- / Ausrichten
- / Überdeckung von 50 mm
- / Trennfolie entfernen
- / Gleichmäßiges Andrücken der Fläche, z. B. mit einem Besen.
- / Naht mit Silikonrolle gleichmäßig andrücken
- / Auf Trapezblechen ist es notwendig, dass die Längsnaht auf der Obersicke angeordnet wird.
- / Bei Querstößen auf Trapezprofilen ist es erforderlich, einen ALUTRIX®- oder Blechstreifen zur einwandfreien Verlegung unterzulegen.
- / Beim T-Stoß ist ein Eckenschnitt an der mittleren, überdeckten Bahnenkante durchzuführen (s. grafische Darstellung unter Punkt 9).

## 4. AUSBILDUNG VERTIKALER ANSCHLÜSSE

- / Alle aufgehenden Bauteile müssen vollflächig grundiert werden.
- / Material- oder Streifenverklebung der Detaillierungen sind mit der Silikonrolle anzudrücken.
- / Das Hochführen an An- und Abschlüssen bis zur Oberkante der Dämmschicht und Dachdurchdringungen erfolgt mit separaten Streifen.

## 5. GRUNDLEGENDE VERLEGEHINWEISE

- / Werden Nahtverbindungen nicht sofort nach dem Auslegen geschlossen (z. B. im Zusammenhang mit der Ausbildung von An- und Abschlüssen oder nach Arbeitsunterbrechungen über Nacht), sind diese unmittelbar vor der Fügung mit dem Reiniger G 500 zu säubern.
- / Eine nachträgliche Anbindung an ALUTRIX® 600 / ALUTRIX® FR ist nach Reinigung mit dem Reiniger G 500 immer möglich.
- / Verklebte Aufbauten auf den ALUTRIX®- Dampfsperrbahnen sind mit handelsüblichen PU-Dämmstoffklebern und Heißbitumen auszuführen. Hierbei sind die entsprechenden Herstellerangaben zu beachten.

## 6. ANFORDERUNGEN BEI BEHELFSABDICHTUNGEN

Sollen die Dampfsperrbahnen ALUTRIX® 600 / ALUTRIX® FR kurzfristig (max. 5 Wochen) die Funktion einer Behelfsabdichtung übernehmen, ist zur Ableitung des Niederschlagwassers ein Mindestgefälle von 2% einzuhalten. Bei Umgebungstemperaturen von unter 10°C ist es erforderlich, alle verklebten Nähte vor dem Anrollen mit Heißluft (z. B. einem Heißluft-Handschweißgerät) von oben zu erwärmen. Dabei sind folgende Parameter zu berücksichtigen: Schweißgerät ca. 300°C bei ca. 5 m/min.

Von einer Behelfsabdichtung können die Kriterien einer dauerhaften Abdichtung nicht erwartet werden.

## 7. HINWEISE FÜR DIE LAGERUNG VON ALUTRIX® 600 UND ALUTRIX® FR

Im originalverpackten Zustand beträgt die Lagerfähigkeit 12 Monate. Das Material ist kühl, trocken und stehend zu lagern.

Der Schutz gegen unmittelbare Sonneneinstrahlung erfolgt durch die vorhandene graue Schutzfolie oder eine helle Abdeckplane. Insbesondere ist bei starker Sonneneinstrahlung darauf zu achten, die der Palette entnommene Rolle umgehend zu verarbeiten und die restlichen auf der Palette befindlichen Rollen wie oben beschrieben zu schützen.

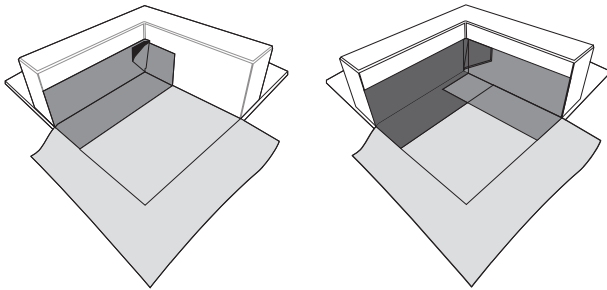


## 8. MATERIALTECHNISCHE ANGABEN

MATERIALTECHNISCHE ANGABEN	Prüfverfahren	ALUTRIX® 600	ALUTRIX® FR
Dicke	DIN EN 1849-2	0,6 mm	0,4 mm
Gewicht	DIN EN 1849-2	ca. 700 g/m <sup>2</sup>	ca. 300 g/m <sup>2</sup>
Verpackungseinheit pro Palette		20 Rollen	30 Rollen
Rollenlänge	DIN EN 1848-2		40 m
Rollenbreite	DIN EN 1848-2		1,08 m
Höchstzugkraft längs/quer	DIN EN 12311-2		≥800 / 700 N/5 cm
Nadelausreißwiderstand längs/quer	DIN EN 12310-1		200 N
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 495-5		- 20 °C
Wasserdichtheit 4bar/72h	DIN EN 1928		dicht
Scherfestigkeit	DIN EN 12317-2		657 N/5 cm
Brandverhalten	DIN EN 13501-1		Klasse E
Wasserdampfdurchlässigkeit sd-Wert	DIN EN 1931		> 1.500 m
Sichtbare Mängel	DIN EN 1850-1		keine
Dauerhaftigkeit gegen Chemikalien	DIN EN 1847/1928		bestanden
Dauerhaftigkeit gegen künstliche Alterung	DIN EN 1296		bestanden
Stoßbelastung Verfahren A und B	DIN EN 12691		150 und 1.500 mm
Widerstand gegen statische Belastung Verfahren A und B	DIN EN 12730		20 kg und 20 kg
Heizwert	DIN 51900-1	keine Anforderung	≤ 10.500 kJ/m <sup>2</sup>
FM Approval	FM Standard Class No. 4470	keine Anforderung	Class 1

## 9. GRAFISCHE DARSTELLUNG VON DETAILAUSFÜHRUNGEN

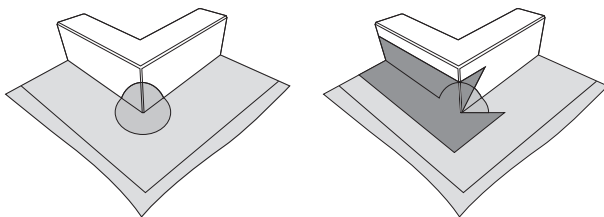
### 9.1 Ausbildung von Innenecken



Der erste Anschlussstreifen ist mit einer Quetschfalte auszuführen.

Den zweiten Anschlussstreifen bis in die Ecke führen und die Quetschfalte auf den Anschlussstreifen aufkleben.

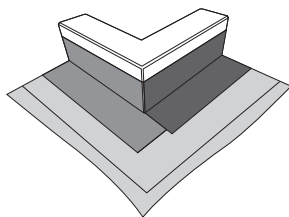
### 9.2 Ausbildung von Außenecken



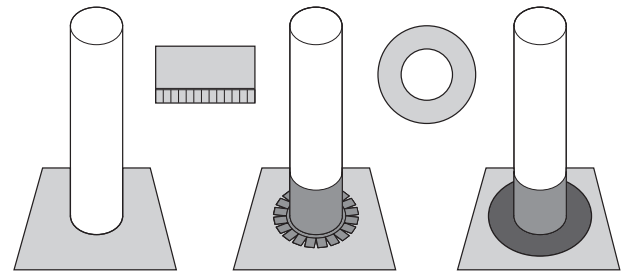
Kreisausschnitt auf die Ecke kleben.

Den ersten Anschlussstreifen über die Ecke hinausführen, einschneiden und herumklappen.

Den zweiten Anschlussstreifen bis zur Ecke führen.



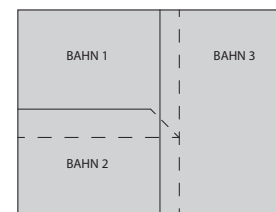
### 9.3 Dunstrohreifassung



Anschlussstreifen in regelmäßigen Abständen ca. 30mm einschneiden und um das Dunstrohr herumführen.

Ringausschnitt über Dunstrohr stülpen und auf dem Untergrund verkleben.

### 9.4 T- Stoßausbildung



Die zweite Bahn ist mit einem Eckenschnitt zu versehen.

⚠ Bitte beachten Sie bei der Ausbildung aller dargestellten Detailausführungen die allgemeinen Verlegehinweise!





CE 0432

DIN EN 13970



**Vertrieb**

Schellerdamm 18  
D-21079 Hamburg

Tel. +49 (0)40 788 933 200  
Fax +49 (0)40 788 933 201

**CARLISLE®**  
**Construction Materials GmbH**

**Anwendungstechnik**

Tel. +49 (0)40 788 933 220  
Fax +49 (0)40 788 933 221

Email [info@ccm-europe.com](mailto:info@ccm-europe.com)